

Schweizer "Mittelalter" Gemischtbogen Turniere in Gewandung

Als Grundlage gilt das Reglement

"Schweizer Mittelalter Langbogen Turniere in Gewandung", dieses ist auf der Seite von www.langbogenturniere.ch einsehbar!

Vorab ist zu erwähnen, dass wir uns in Erinnerung rufen, dass Bogenschiessen gefährlich ist.

Die Gefahren sind möglichst auszuschliessen und setzen das respektieren folgender Regeln voraus:

- Sicherer Umgang mit Bogenmaterial;
- Bögen werden nur in Richtung Ziel gespannt;
- Kein auflegen von Pfeilen während andere Schützen ihre verschossenen Pfeile einsammeln;
- Anerkennen der Schiessplatzleitung;
- Befolgen der Turnierregeln;
- Der Schützenmeister (Veranstalter des Turnieres) hat das Recht den Schiessbetrieb zu unterbrechen/abzubrechen bzw Personen das Turnier zu verweigern aus Gründen der Sicherheit (ALKOHOL, Unstimmigkeiten ect.).

Schiessplatz

Die/Der Turnierbetreiber/in stellt Scheiben so, dass eine grösstmögliche Sicherheit für Schützen und Zuschauer gewährleistet ist.

Dies beinhaltet:

- Keine Zuschauer vor der Schiesslinie in Richtung Ziel;
- Der Schiesskorridor ist links und rechts im Winkel von 30° während dem Schiessbetrieb für Personen und Tiere gesperrt;
- Der Zielbereich ist hinter dem Ziel mit Pfeilfangnetz gesichert oder so gewährleistet, dass niemand sich dahinter aufhalten kann;
- Eventuell werden Personen als Warnposten eingesetzt.

Think: Safety first

Kleidung: Nur in Mittelalter-Gewandung !!

Wenn der Austragungsort ein Mittelalterspektakel / Markt ist, ist daran zu denken, dass es nicht nur unser Vergnügen ist, sondern auch von Gästen als "Teil der Veranstaltung" gesehen wird. Es sollte also in etwa, den gleichen Stellenwert wie ein Lager haben in dem der Besucher von der Seite zuschauen kann. Auf nicht "Mittelalterliche Gegenstände" sollte somit verzichtet werden.

Distanz

Erwachsene 18 Meter („Marktdistanz“ für die Jahreswertung), für Frauen und Männer gleich. (Distanz ergibt sich leider aus Veranstaltungsgründen und es soll ja für alle gleichbleiben)
Extraturniere werden mit der Entfernung separat ausgeschrieben.

Scheibe

FITA Scheibe, 60 cm farbig. Alle Turniere werden auf die gleichen Scheiben geschossen.

Ablauf

5 Pfeile in 2 Durchgängen werden geschossen, alle mit Wertung. Probeschüsse auf Wertungsscheibe entfallen im laufenden Turnier. Einschiessen vor Turnierbeginn möglich.

Wertung

Alle Pfeile werden mit der Trefferzahl einzeln notiert und dann erst addiert. Vorbeisschuss wird als 0 geschrieben!! Sollten 6 oder mehr Pfeile vom Schützen geschossen werden, wird die höchste Punktzahl gestrichen. Bei anreissen des schwarzen Rings zur nächst höheren Zahl zählt diese. Wenn ein Pfeil durch welche Einflüsse auch immer von der Scheibe abprallen darf der Schuss wiederholt werden und zählt am Einschuss. (Bei Gelb – Glück für den Schützen)

Wertung von aussen nach innen gewertet:

| Ring Farben | Punkte |
|-------------|--------------|
| Weiss | 1 & 2 |
| Schwarz | 3 & 4 |
| Blau | 5 & 6 |
| Rot | 7 & 8 |
| Gelb | 9 / 10 & 10X |

10X gibt es nur bei unseren Turnieren!!!! Anzahl der X Treffer entscheidet bei Punktgleichstand. Sollte immer noch Gleichstand bestehen gibt es ein Stechen mit 3 Pfeilen solange bis ein Sieger ermittelt ist.

Einschreiben

Die Schützen werden mit Namen (oder auch dem Mittelalternamen) in die Teilnehmerliste eingeschrieben nach Entrichtung des Startgelds. Die Reihenfolge des Schiessens wird durch den Veranstalter festgelegt.

Sicherheit

Die Schützen haben eine Haftpflichtversicherung. Für Schäden die der Schütze verursacht, übernimmt der/die Turnierbetreiber/in keine Verantwortung.

Startgeld, Preise und Turnier

Das Startgeld beträgt in der Regel **CHF 15.-**. In begründeten Fällen können die Startgelder auch höher ausfallen, dies muss aber in der Ausschreibung erwähnt werden. Minimum 6 Schützen müssen anwesend sein und teilnehmen, damit das Turnier in unsere Jahreswertung aufgenommen wird. Ein Preisgeld entfällt. Im laufenden Turnier wird versucht über diverse Händler Sachpreise zu erhalten. Das Startgeld geht an den Veranstalter um Unkosten, Personal usw. zu decken. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit (wie z.B. 2013 und 2014 in Burgdorf) in der Ausschreibung noch einen Ehrenpreis mit ein zu bringen oder auch weitere Preise zu vergeben.

Alle Turniere müssen im Vorfeld mit Ort und Datum auf der Seite www.langbogenturnier.ch ausgeschrieben werden. Dort werden auch alle Ergebnisse spätestens 1 Woche nach Turnierende eingereicht und dann Veröffentlicht. Um in die Jahreswertung zukommen, **muss an mindestens 5 Turnieren teilgenommen werden.**

Die 5 besten Ergebnisse werden addiert und in eine Jahresrangliste übertragen. Sollte ein Schütze/in an mehr Turnieren teilnehmen wird immer das schlechteste Resultat gestrichen. Männer und Frauen können am gleichen Turnier teilnehmen, werden aber in zwei verschiedenen Ranglisten geführt.

Organisation eines Turniers

Jeder darf unter Einhaltung der oben aufgeführten Regelungen ein Gemischtbogenturnier in der laufenden Saison ausschreiben. Dies ist unabhängig davon, ob es auf einem Privatgelände, in einer Halle oder auf einem Mittelaltermarkt stattfindet. Hier zählt nur die rechtzeitige öffentliche Ausschreibung (**mindestens 4 Wochen vor dem Start, wenn es in die Gesamtwertung aufgenommen werden soll**). Der Veranstalter behält sich vor eine vorab Anmeldung ein zu bringen um besser planen zu können.

Um das Finale des Bogenturniers kann sich im Vorfeld beworben werden (welches dann als Stichtag unmittelbar auf www.langbogenturnier.ch ausgeschrieben wird und an welchen der/die Mittelalter-Gemischtbogenmeister/in ausgerufen werden. Zusätzlich kann es einen weiteren Termin zur Preisverleihung geben. Selbst wenn der/die Schützen an dem Tag nicht mitschiessen, können sie aufgrund der Rangliste Gemischtbogenmeister sein, da das Jahresergebnis von 5 Turnieren zählt um zu gewinnen.

An den Turnieren des Caligatus Feleus werden auch "Langbogenturniere" ausgeschrieben, welche dann auch nur mit einem Langbogen bestritten werden dürfen. In der Regel werden an den Märkten des Caligatus Feleus ein "Langbogenturnier" und ein "Gemischtbogenturnier" ausgetragen. An den "Gemischtbogenturnieren" können die Langbogenschützen ebenfalls teilnehmen, sie werden mit einem " L " registriert und das Ergebnis wird dann in ihre "Langbogenturniersaison" übernommen.

Was das Zählen der Turnierauswertungen angeht wird auf Ehrlichkeit und Ehre gesetzt. Sollte einem Veranstalter Betrug oder Regelabweichung nachgewiesen werden oder einem Schützen, so kann dies zum Ausschluss im laufenden Turnier zu Folge haben.

Diese Regelungen sind hier für das Mittelalter-Gemischtbogenturnier Männer/Frauen erstellt.

Für dieses Turnier gibt es keine Altersbegrenzung!!!!

Jeder Veranstalter kann im laufenden Turnier natürlich auch Turniere für Jugendliche ausschreiben für welche die Regeln angepasst werden können.

Material

Hier geht es jetzt um das "**Mittelalterliche Gemischtbogenturnier**" damit es keine Diskussionen mehr gibt was das Material angeht.

Bögen

Es sind nur Reiterbögen / Recurvebögen mit oder ohne Pfeilaufgabe im Sinne wie dazumal zugelassen. Bogenstärke entscheidet der Schütze selbst.

Das heisst:

- Der Bogen darf weder geschraubt noch gesteckt sein;
- Der Nockpunkt darf gepresst oder gewickelt sein;
- Es darf keine Justiertabelle angebracht sein.
- Bei den Sehnen sind aufgrund der Beschaffung und Witterung alle Arten erlaubt (auch Dracon);
- Lederumwicklung zum besseren Halt ist erlaubt aber kein muss.

Pfeile

Es sind nur Holzpfeile mit Naturfedern, Selfnock, Holznocken oder Kunststoffnocken zugelassen.

Folgendes ist bei den Pfeilen verboten:

- Keine geschmiedeten Mittelalterspitzen, sondern nur Scheiben bzw. 3D Spitzen;
- Keine Carbon-Pfeile auch wenn diese eine Holzimitation haben!!!

Köcher

Ob Seitenköcher, Rückenköcher oder gar keiner bleibt dem Schützen überlassen.

Wir sind überzeugt, dass diese Reglementierung zu einem fairen und spannenden Wettkampf führt und wünsche uns allen viel Spass dabei.

Anregungen und Änderungsvorschläge werden natürlich gerne entgegengenommen und diskutiert.

Es grüsst Euch,
Das Team von Caligatus Feleus